

Vorwort

Zum Internationalen Steuerrecht der Bundesrepublik Deutschland zählen die Normen, die Regelungen zur Besteuerung von grenzüberschreitenden Sachverhalten treffen. Dabei geht es um grundlegend um die Besteuerung von Steuerinländern mit wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland, sowie umgekehrt, um die Besteuerung von Steuerausländern mit wirtschaftlichen Beziehungen zum Inland.

Der vorliegende Band beschränkt sich auf diejenigen Normen des Internationalen Steuerrechts, die für die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer von Bedeutung sind. Diese Normen finden sich vor allem in den einschlägigen Gesetzen, also dem EStG, KStG und GewStG, in Nebengesetzen wie dem Außensteuergesetz (AStG) und insbesondere auch den Doppelbesteuerungsabkommen, die die Bundesrepublik Deutschland mit zahlreichen anderen Staaten abgeschlossen hat.

Ziel dieses Lehrbuchs ist es, dem Leser auf einfache und anschauliche Weise und anhand vieler Beispiele einen Einstieg in das Internationale Steuerrecht zu ermöglichen. Naturgemäß kann ein Lehrbuch dieses Umfangs nur einen Überblick bieten.

Als der Autor dieses Bandes vor fast 30 Jahren damit begann, sich mit Steuerrecht zu beschäftigen, schien das Internationale Steuerrecht etwas zu sein, das in der Praxis allenfalls in den Steuerabteilungen von großen Industrie- und Beratungsunternehmen und in Kanzleien, die in der Nachbarschaft zum angrenzenden Ausland tätig waren, vorkam und das in der steuerrechtlichen Ausbildung fast keine Rolle spielte. Dies hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Heute ist das Internationale Steuerrecht in der Ausbildung und der Praxis allgegenwärtig. Grundkenntnisse in diesem spannenden Teilbereich des Steuerrechts sind für eine umfassende Steuerberatung unerlässlich geworden.

Der Autor freut sich über Lob und Kritik aus dem Kreis der Leser.

Stephan Hüffmeier